

ERGEBNISSE DER JUGENDKONFERENZ

07. September 2016 Schwäbisch Gmünd

Jugendpolitik

- Suchtprävention ab der 6. Klasse → verbindliche Aufklärung für alle Schüler
- Politiker in den Unterricht und zu Diskussionsrunden einladen, Rahmen für einen politischen Austausch schaffen
- Bessere Aufsicht im Jugendhaus Gmünd
- Besserer Informationsfluss zwischen Politik und Jugend (z.B. Multiplikatoren)
- Ring politischer Jugend in Aalen und Schwäbisch Gmünd
- Zebrastreifen zwischen Jugendhaus am Königsturm und Treppe
- Häuschen über Bushaltestellen z.B. CityCenter
- zweiter Jugendtreff in der Stadt mit angemessenen Öffnungszeiten (14-22 Uhr)
- offene Quellen für politischen Freiraum
- Fitnessraum für Mädchen in GD
- Freier Parcour/Trampolin Halle
- Disco für Kinder von 6-16 Jahren
- Kontaktperson publik machen (Jugendgemeinderat)
- persönliche und konzentrierte Infos zur Berufswahl
- Kompetenzen fürs Leben im Unterricht
- unabhängige Berichterstattung zu Beschlüssen der Parteien
- Vertreter im Jugendgemeinderat aus den Ortsteilen
- Parteiveranstaltungen für Jugendliche

Bildung/Schule

- G9 wieder einführen
- Schule schülergerechter gestalten (Couch, Klimaanlage, Wasserspender)
- Finanzielle Unterstützung für Auslandsaufenthalte
- weniger Mittagsschule
- Subventionen für die Mensa
- Konzept „offene Klasse“ → Schüler entscheiden nach der 6. Klasse selbst für ihre Zukunft (ob Realschule oder Gymnasium)
- verbindliche Grundschulempfehlung
- mehr Spielgeräte in der Gemeinschaftsschule Waldstetten
- Schülerstudium im OAK möglich machen (PH...)
- vegetarisches Essen in Mensen
- Mikrowellen in Schulen → Essen selbst mitbringen zum warm machen
- Mehr fürs Leben lernen (Steuererklärung, Selbstständigkeit, Vertragsschließung, Externe Experten einladen, Parteienvertreter einladen, soziale Themen, Überweisungen tätigen, 10 Finger-System)
- Realschule: anstatt zwischen Technik und Hauswirtschaft zu wählen beides anbieten
- Mehr Diskussion im (Gemeinschaftskunde) Unterricht
- Mehr Praktika in den Schulen ermöglichen

- AvH/BSZ mehr Bänke (auch am Raucherplatz)
- berufsspezifische Fächer-Wahl in allen Schulen
- Tastaturschulung
- Digitalisierung (Tablets) 9 Stimmen Pro, 12 Contra
- Beim selbstständigen Lernen musikhören erlauben

Information und Kommunikation

- Tablets an der Schule statt Bücher
- Schulinterne Infos über das Schul-WLAN
- Medienprävention: Datenschutz Aufklärung
- Interaktiver Unterricht für freies Internet
- Informationen für Jugendliche in GD bündeln
- kein freies W-LAN an Schulen → Schüler sollen lieber reden
- freies W-LAN an der Schule
- Fernseher in der Schule
- Sie nutzen: What'sApp, Ask.Fm, Musik.ly, Messenger, Skype, Facebook, Instagram, Snapchat
- schnelleres/besseres Ropa-free-Wifi
- ausreichende PC Ausstattung in den Schulen
- freies Internet für ganz Schwäbisch Gmünd (Im Bahnhof, Jugendhaus, Kinospiegelplatz)
- Anrufe billiger machen
- Größeren Aufenthaltsraum (Rauchbein-/Schillerschule)
- Kommunikation ohne Medien fördern
- Whiteboard als Standard
- veraltete Computer ersetzen
- Renovierung Rauchbein-/Schillerschule
- freies WIFI am Jugendhaus in GD
- (Handy-)empfang an der Schule

Inklusion/Integration

- Mehr Infos über Flüchtlinge und Menschen mit Behinderung
- gemeinsame Projekte starten
- Betreffende Themen öfter ansprechen
- Spendenaktionen
- Respekt Kampagnen an Schulen/ Vereinen

Integration:

- Schulen sollen „Schule ohne Rassismus“ werden
- Projekte während der Ausbildung
- Flüchtlinge zu Schulstunden einladen
- Partnerschaften mit Flüchtlingsfamilien
- Infostand an Schulen zum Thema Rassismus
- Ansprechpartner in der Schule, der bei akuten Rassismus-Vorfällen eingreifen kann

Inklusion:

- Mehr Infos für Menschen ohne Beeinträchtigung
- Barrierefreiheit in öffentlichen Gebäuden

Freizeitgestaltung und Mobilität

Allgemein:

- Bessere Busverbindungen in alle Teilorte
- Ruftaxi/ Busfahrer sollen auf verspätete Züge warten
- Ostalbabo kostenlos (So wie VVS Ticket)
- Werbung für Radsportarten
- ABT Verkaufsstelle Mitarbeiter unfreundlich
- Busse warten nicht auf (evtl. verspätete) Züge
- Schülertarife bei der DB
- Jugendräume müssen renoviert werden

Orte betreffend:

- es gibt keinen Jugendtreff in Heubach
- U18 Partys in Heubach (Übelmesser)
- Mehr Fahrradtransportmöglichkeiten nach Heubach

- Jugendtreff in Schwäbisch Gmünd und Mögglingen neu

- Skatepark in Schwäbisch Gmünd (kein Metall oder Beton) → Zentrale Lage, Jugendliche wollen bei der Planung und Umsetzung mithelfen und mitentscheiden

- Straßenänderung beim Jugendraum Hussenhofen

Offene Runde

- Mehr öffentliche Toiletten mit Gratis Binden und Tampons
- WC am Bahnhof erneuern
- Mehr Fahrradständer
- Straßen sanieren (Hussenhofen/ Hirschmühle/Zimmern)
- Mehr Mülleimer in Gmünd (mit Aschenbecher und Pfandflaschen-Sammelbehälter)
- Neue PCs in die Schulen
- Busverbindung verbessern
- mehr Mülleimer in Gschwend (vor allem an der Sporthalle)
- neuer Hartplatz in Gschwend

Jugendmeile:

- Toiletten für die Jugendmeile
- Kicker an der Jugendmeile

Jugendhaus am Königsturm:

- Besserer und größerer Billardtisch fürs Jugendhaus
- Jugendhausparty
- neuer Tischkicker im Jugendhaus
- bessere Musikanlage im Jugendhaus
- Höhere Zäune ans Jugendhaus Richtung Straße, damit Volleyball gespielt werden kann
- Mehr Geld fürs Jugendhaus für Ausflüge
- bessere Toiletten im Jugendhaus
- Jugendhaus Öffnungszeiten erweitern

Skater:

- Skatepark/Halle zentral am Bahnhof → Qualitativ hohe Anlage, da sonst keine Nutzung (Mithilfe der Interessenten)